

BDSW muss sich weiter bewegen!

21|07|22

Annäherung aber noch keine Einigung

Informationen der
Vereinten
Dienstleistungsgewerkschaft
Fachgruppe Besondere
Dienstleistungen
Hessen

In der zweiten Verhandlungsrunde zu einem vorgezogenen Tarifabschluss für die Wach- und Sicherheitsbranche gab es erneut keine Einigung, auch wenn sich ver.di und BDSW angenähert haben.

Zu Beginn der Verhandlungsrunde am 20. Juli 2022 haben wir auf die inzwischen in anderen Branchen erzielten Abschlüsse hingewiesen. In der Reinigung genauso wie in der Zeitarbeit wird bald niemand mehr für unter 13 Euro arbeiten. Die außergewöhnlich hohe Inflationsrate, verbunden mit dem Arbeitskräftemangel führen dazu, dass unsere Branche zu einer „Abwanderungsbranche“ geworden ist. Viele Beschäftigte verlassen die Sicherheit zugunsten besser bezahlter Jobs.

Eure ver.di-Tarifkommission hat deshalb deutlich gemacht, dass aus unserer Sicht bei jeder Entgeltgruppe ein 13 vor dem Komma stehen muss. Gleichzeitig müssen aber auch die höheren Entgeltgruppen deutlich steigen, um mit der Preisentwicklung Schritt zu halten.

BDSW verbessert Angebot

Der BDSW hat seinerseits sein Angebot nachgebessert. Für die unterste Lohngruppe (Objektschutzdienst) bieten die Arbeitgeber nun 12,60 €. Das entspricht einer Steigerung von 5 % gegenüber dem gesetzlichen Mindestlohn von 12 € ab Oktober. Revierfahrer sollen 12,83 €, NSL-Kräfte 13,12 € bekommen. Für alle anderen Lohngruppen bietet der BDSW 5 %. Bei den Azubi-Vergütungen bleibt der Verband bei seinem Angebot von 50 €

Erhöhung. Zusätzlich bietet der BDSW die Einführung einer Entgeltgruppe für Mitarbeiter mit Sachkunde an. Sollte die SKP für die jeweilige Tätigkeit gefordert oder vorgeschrieben sein, gäbe es 12,90 €.

Wichtiger Schritt – Werte zu niedrig

Wir haben deutlich gemacht, dass wir uns eine Entgeltgruppe für Sachkunde-Mitarbeiter durchaus vorstellen können. Diese muss sich jedoch, genau wie die anderen Entgeltgruppen deutlich von der 12-Euro-Mindestlohngrenze abheben. auch dass die Revierfahrer unterhalb der SKP-Gruppe liegen würde, halten wir für falsch. Die Steigerung der restlichen Entgeltgruppen muss deutlich über 5 % liegen, um einen Reallohnverlust zu vermeiden!

Zulagen endlich anheben!

Wir haben weiterhin klar und deutlich die Anhebung der seit ca. 10 Jahren nicht geänderten Zulagen gefordert. Diese sollten aus unserer Sicht mindestens verdoppelt werden. Auch Verbesserungen bei den Voraussetzungen um überhaupt die Zulage zu erhalten streben wir an.

Im August geht's weiter

Zu weiteren Zugeständnissen waren die Arbeitgeber diesmal nicht bereit. Am 16. August folgt eine dritte Verhandlungsrunde. Dann wird es aber auch Zeit. Unsere Kolleg*innen brauchen vor der Einführung des Mindestlohnes Klarheit, ob es sich überhaupt lohnt, weiter in der Sicherheit zu bleiben. Andere Branchen locken schon jetzt mit höheren Löhnen und Abwerbeprämien.

Unsere Forderungen

1. Erhöhung aller Tabellenentgelte um 2,70 € pro Stunde.
2. Erhöhung der Auszubildendenvergütungen in jedem Ausbildungsjahr um 150 €.
3. Erhöhung der Gehälter analog der Erhöhungen in den Lohngruppen.
4. Neustrukturierung der Zulagen im Rahmen einer gemeinsamen Arbeitsgruppe.
5. Laufzeit des Tarifvertrages 15 Monate ab dem 01.10.2022

Wir sind mehr wert als den Mindestlohn!

Besondere Dienstleistungen

Beitrittserklärung
 Änderungsmitteilung

Mitgliedsnummer

Vertragsdaten

Titel Vorname
 Name
 Straße Hausnummer

Land/PLZ Wohnort
 Telefon
 E-Mail

Ich möchte Mitglied werden ab

 Geburtsdatum

 Geschlecht weiblich männlich divers

Beschäftigungsdaten

Angestellte*r Beamte*innen erwerbslos
 Arbeiter*in Selbstständige*r

Vollzeit Teilzeit Anzahl Wochenstunden:

Auszubildende*r/Volontär*in/Referendar*in Praktikant*in
 Schüler*in/Student*in (ohne Arbeitseinkommen)
 Dual Studierende*r Sonstiges

bis

Ich bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße Hausnummer

PLZ Beschäftigungsort

Branche
 Wach- und Sicherheitsdienste

ausgeübte Tätigkeit

monatlicher Bruttoverdienst €

Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe

Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensaltersstufe

Monatsbeitrag €

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1% des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro. Er wird monatlich zum Monatsende fällig.

Titel/Vorname/Name Kontoinhaber*in (nur wenn abweichend)

Straße und Hausnummer

PLZ/Ort

Ich wurde geworben durch:

Name Werber*in

Mitgliedsnummer:

Datenschutzhinweise

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an¹⁾ und nehme die **Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift

X

IBAN

Deutsche IBAN (23 Zeichen)

Ort, Datum und Unterschrift X

¹⁾ nichtzutreffendes bitte streichen